



künkel

Neue Rekord-Spende für die Tour der Hoffnung

Beim Prolog zur 35. Tour der Hoffnung übergab künkel eine Spende von 8.000 Euro zu Gunsten krebskranker Kinder

Langgöns, 21. August 2018. – Vom 8. bis 11. August 2018 radelte die „Tour der Hoffnung“ mit rund 190 Fahrern - darunter namhafte Sportler, Politiker, Manager und Ärzte – durch Hessen, um krebs- und leukämiekranken Kindern zu helfen. Die Bäckerei Künkel unterstützte das Projekt in diesem Jahr bereits zum fünften Mal und konnte dabei eine Rekord-Spende übergeben.

Seit Januar wurde das „Tourbrot“, ein Weizenmischbrot mit eigener Sauerteigführung und verfeinert mit Leinsamen, Sonnenblumenkerne, Haferflocken und Sesam, in den 35 Fachgeschäften und Kaffeehäusern verkauft. Jeweils ein Teil des Erlöses war dabei für die gemeinnützige Aktion bestimmt. „Wir sind glücklich, dass das Tourbrot bei unseren Kundinnen und Kunden so gut ankommt und dass sie es so häufig gekauft und genossen haben. Denn auf diese Weise haben sie zu einem wunderbaren Spendenergebnis beigetragen. Wir haben unsere Rekordmarke vom Vorjahr geknackt und konnten beim Prolog in Gießen eine Spende von 8.000 Euro an die Tour der Hoffnung übergeben“, erklärt Martin Künkel, Geschäftsführer der Bäckerei Künkel. „Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben sich mit viel Engagement für diese Aktion eingesetzt und den Verkauf des Tourbrots wirkungsvoll unterstützt. Dafür ein herzliches Dankeschön an unsere Teams“, ergänzt Verkaufsleiterin Ulrike Dietermann.

Scheckübergabe beim Prolog am künkel Kaffeehaus in Gießen

Auch bei dieser 35. Tour der Hoffnung legte das Fahrerfeld einen Stopp am künkel Kaffeehaus in der Grünberger Straße in Gießen ein. Das Kaffeehaus-Team, Kunden und Gäste boten den 190 Fahrern einen tollen Empfang, bei welchem Martin Künkel mit seinen Kindern Elena und Tobias sowie Ulrike Dietermann den Spendenscheck überreichten. Ulrike Dietermann trug außerdem ein selbst verfasstes Gedicht für die Tour vor und zog anschließend gemeinsam mit Johannes B. Kerner die Gewinner des in diesem Jahr erstmals durchgeführten Tourbrot-Gewinnspiels. Sängerin Ingi Fett sowie die Klassen 4a und 4c der benachbarten Helmut-von-Bracken-Schule sangen zusammen das Tourlied „Atlantis“ und ließen bunte Ballons der Hoffnung in den Himmel steigen.

„Darüber hinaus haben wir in unseren Fachgeschäften und Kaffeehäusern in den letzten Monaten die Tour-Spendendosen aufgestellt. So konnten sich unsere Kundinnen und Kunden nicht nur durch den Kauf des Tourbrots, sondern auch mit einer Geldspende für



künkel

den guten Zweck engagieren. Auf diese Weise ist neben unserer offiziellen Unternehmensspende eine weitere ansehnliche Summe für die Tour der Hoffnung zustande gekommen“, so Ulrike Dietermann weiter.

Ihren Einsatz für die Tour der Hoffnung unterstrichen Martin Künkel und Ulrike Dietermann auch in diesem Jahr auf sportliche Weise. Sie radelten sämtliche Etappen der Tour, insgesamt rund 300 Kilometer, selbst mit. Weitere Informationen zur Tour der Hoffnung unter www.tour-der-hoffnung.de.



Abb. 1: Die Bäckerei Künkel übergab beim Prolog am 8. August 2018 eine Spende von 8.000 Euro an die „Tour der Hoffnung“.



Abb. 2: Verkaufsleiterin Ulrike Dietermann und Geschäftsführer Martin Künkel zogen gemeinsam mit Moderator Johannes B. Kerner die Gewinner des Tourbrot-Gewinnspiels.